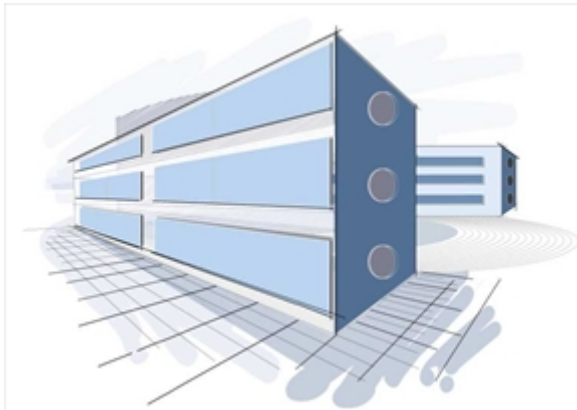




Planverfasser

Ingenieurbüro Hussock
Dipl.-Ing. Annett Hussock
Hufen 46a
04895 Falkenberg/Elster
Tel.: 035365/34008
Fax: 035365/31120
Mobil: 0170 3450866
ahussock@web.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

03/24-2

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte

Bauvorhaben

**Errichtung Multicourt-Anlage mit
Schutzhütte und Trinkbrunnen
Kiebitzsee, Hörsteweg
04895 Falkenberg/Elster**

Leistung (LV)

01

Freianlagen und Erschließung

Ausführungsbeginn

August 2026

Ausführungsende

Dezember 2026

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

s. Angaben ZAS

Abgabezeit

s. Angaben ZAS

Abgabeort

s. Angaben ZAS

Zuschlagsfrist

s. Angaben ZAS

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 58

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (03/24-2)

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte

Leistung (LV)

01 Freianlagen und Erschließung

Bauvorhaben

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte und Trinkbrunnen Kiebitzsee, Hörsteweg 04895 Falkenberg/Elster

Bauherr

Verbandsgemeinde
Liebenwerda
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

Telefon 035365/411-64
Fax

lutz.krille@vg-liebenwerda.de

Ansprechpartner: ...
Herr Krille

Planverfasser / Ausschreibung

Ingenieurbüro Hussock
Dipl.-Ing. Annett Hussock
Hufen 46a
04895 Falkenberg/Elster

Telefon 035365/34008
Fax 035365/31120
Mobil 0170 3450866
ahussock@web.de

Bauleitung

wie Planverfasser

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (ahussock@web.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (s. Angaben ZAS) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser 0,2 %
- anteiliger Baustrom 0,2 %

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Baubeschreibung	6
		Freianlagen und Erschließung	15
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten	18
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen / Vorarbeiten	18
01.02	Bereich	Baumschutz und Arbeiten am Gehölzbestand	21
01.03	Bereich	Absteckung / Vermessung	22
02	Titel	Erdarbeiten	23
02.01	Bereich	Erdarbeiten	23
02.02	Bereich	Entsorgung	26
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Eit	27
03.01	Bereich	Erdarbeiten	27
03.02	Bereich	Schmutzwasser	29
03.03	Bereich	Trinkwasser	31
03.04	Bereich	Elt., Außenbeleuchtung	33
03.05	Bereich	Dokumentation	35
04	Titel	Fundamente, Einfassungen und Begrenzungen	35
04.01	Bereich	Flächenbegrenzungen	35
04.02	Bereich	Baumscheibenbeläge	36
04.03	Bereich	Fundamente	36
05	Titel	Pflasterarbeiten	38
05.01	Bereich	Bereich Multicourt	38
05.02	Bereich	Bereich Schutzhütte	39
05.03	Bereich	Bereich Wege, sonstige	40
06	Titel	Ausstattung und Beschilderung	41
06.01	Bereich	Multicourt-Anlage	41
06.02	Bereich	Schutzhütte	43
06.03	Bereich	Trinkwasserbrunnen	44
06.04	Bereich	Beschilderung, sonstiges	44
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten	46
07.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten / Materiallieferung	46
07.02	Bereich	Pflanzenlieferung	47
07.03	Bereich	Pflanzarbeiten	48

Inhaltsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung	
Nr.	Bezeichnung		Seite
07.04	Bereich	Rasearbeiten	51
10	Titel	Fertigstellungspflege Pflanzungen und Rasen	52
10.01	Bereich	Wässerung	52
10.02	Bereich	Pflegeleistungen	52
11	Titel	Arbeiten auf Nachweis	55
11.01	Bereich	Personaleinsatz	55
11.02	Bereich	Geräteinsatz	55
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	57

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
<u>Baubeschreibung der auszuführenden Leistungen</u>		
0. Vorbemerkungen		
0.1 Allgemeine Hinweise		
Die nachfolgenden Angaben befreien den Bieter nicht von der Verpflichtung zur genauen Prüfung der für das Angebot und die Durchführung der Bauarbeiten maßgebenden örtlichen Verhältnisse. Bei Widersprüchen in den Verdingungsunterlagen gilt der Langtext des Leistungsverzeichnisses. Als Bieter kommen nur leistungsfähige Baufirmen in Frage. Mit der Unterzeichnung des Angebotes erklärt der Bieter, dass das zur Durchführung der Bauarbeiten benötigte Fachpersonal und die notwendigen Maschinen und Geräte sowie die erforderlichen Baustoffe zur Verfügung stehen und dass die festgelegten Bautermine zuverlässig eingehalten werden.		
1. Allgemeine Beschreibung der Leistung		
1.1 Auszuführende Leistungen		
1.1.1 Art und Umfang		
<u>Maßnahme / Bauzeit</u>		
Die Verbandsgemeinde Liebenwerda für die Stadt Falkenberg/Elster beabsichtigt im Naherholungsgebiet "Kiebitz", Falkenberg/Elster, eine multifunktionale Sportfläche (Multicourt) zu schaffen. Die Baugenehmigung hierfür liegt bereits vor. Dieser Multicourt bietet die Möglichkeit acht Sportarten zu betreiben. Neben Fußball kann die Fläche für Fußballtennis, Badminton, Touch-Tennis, Volleyball, Handball, Basketball oder Hockey genutzt werden. Zudem soll eine 8-eckige offene Schutzhütte mit einem Dachdurchmesser von etwa 6 m und ein Trinkwasserbrunnen zur freien Nutzung errichtet werden. Die Schutzhütte soll als Sonnen- und Witterungsschutz dienen und drei Informationstafeln über die verschiedenen möglichen Sportarten und deren Regelwerken und weiteren Informationen über Bewegung und gesunde Ernährung beherbergen. Der Zugang zum geplanten Court ist barrierefrei. Der Trinkwasserbrunnen soll an das Netz des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes angeschlossen werden. Der Planungsinhalt ist auf dem beiliegenden Lageplan dargestellt. Dieser dient nur zur Übersicht und zur Erstellung des Angebotes, er ist nicht zur Ausführung freigegeben. Die geplante Maßnahme gliedert sich in folgende Leistungsbereiche auf: - Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten - Erdarbeiten - Technische Anlagen in Außenanlagen - Schmutzwasser, Trinkwasser, Elektro (Außenbeleuchtung) - Borde und Begrenzungen - Trag- und Deckschichten - Ausstattung - Pflanz- und Rasenarbeiten - Fertigstellungspflege Pflanzungen und Rasen - Arbeiten auf Nachweis Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen: - Herrichtung der Fläche für den Multicourt		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
(Hierbei ist damit zu rechnen, dass sich unter der ersten Deckschicht Fundamentreste befinden, die fachgerecht abgetragen und entsorgt werden müssen.) - Sicherung der bestehenden Trink- und Abwasserleitungen - Vorbereitung TW- Brunnen, Anschluss/ Einbau der Anschlussstücke und Kleinstarbeiten - Tiefbauarbeiten für Multicourt und Holzpavillon - Pflasterarbeiten - Errichtung Multicourt und Pavillon - Verlegung Kunstrasenfläche - Baum- und Strauchneupflanzungen im Umfeld der Baufläche - 1 Jahr Fertigstellungspflege für die Pflanzungen - Herrichtung/Erneuern vorhandener Rasenflächen Geplanter Ausführungstermin: August - November 2026 <u>Verdichtungsgeräte:</u> Die Verdichtung ist so durchzuführen, dass die Grenzwerte nach DIN 4150 Teil 3 nicht überschritten werden! Dadurch entstehende zusätzliche Aufwendungen sind in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen! <u>Umfang der Leistungen</u> Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Leistungen auch die Lieferung und den Einbau der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle umfassen, wenn in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben ist. 1.1.2 Aushub- und Erdarbeiten Für den Baubereich liegt kein Baugrundgutachten vor. Im künftigen Baubereich hat sich eine Vegetationsdecke, vorwiegend aus Unkräutern gebildet. Die Pflanzendecke ist abzuräumen, ggf. vorhandener Oberboden ist zu beseitigen. Sollten bei den Aushubarbeiten Hindernisse aus Beton, Mauerwerk o.ä. zum Vorschein kommen ist die Bauleitung zu informieren. Solange die Hindernisse im Bereich des geplanten Oberbaus (ab Flächenplanum) liegen ist eine zwingende Beseitigung erforderlich. 1.1.3 Oberbau Folgender Oberbau ist auf den Teilflächen vorgesehen: Begehbare Betonpflasterflächen wie folgt: - 8 cm Betonsteinpflaster 3 cm Mineral-Gemisch 0/16 - 15 cm Schottertragschicht 0/32 - 14 cm Frostschuttschicht Kies 0/56 ----- 40 cm Gesamtaufbau ===== 1.1.4 Flächeneinfassungen Als Einfassung der befestigten Wege sind Einfasssteine aus Beton, engfugig gesetzt, mit 2-seitiger		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
Rückenstütze und Kiessandbettung vorgesehen. Im Rundungsbereich der Pflasterfläche unter der Schutzhütte sind die Einfasssteine in kleinere Längen zu schneiden und aneinander zu setzen, falls es für den Radius von 4 m keine Radensteine gibt. 1.1.5 Technische Anlagen in Außenanlagen - Schmutzwasser, Trinkwasser, Außenbeleuchtung Im nahen Umfeld des künftigen Baugebietes befinden sich Schmutz-, Trinkwasser- und Elektroleitungen, deren genaue Lage jedoch nicht bekannt ist. Hier sind vor den eigentlichen Erdarbeiten entsprechende Suchschachtungen vorzunehmen. Für den Trinkwasserbrunnen sind neue Anschlussleitungen zu verlegen, die an die Bestandsleitungen anzubinden sind. Im Baugelände verteilt werden am Rand der befestigten Flächen Außenleuchten aufgestellt, die Schutzhütte erhält eine Innenbeleuchtung. Die Lieferung und der Anschluss der neuen Leuchten sowie die Lieferung und der Einbau der Kabel ist ebenfalls Bestandteil der hier ausgeschriebenen Leistungen. Das anfallendes Regenwasser soll örtlich zur Versickerung gebracht werden. Besondere Einbauten oder über im Gefälle verlegter Pflasterflächen hinausgehende Maßnahmen sind nicht vorgesehen. Sollte aufgrund angetroffener Bodenverhältnisse eine Versickerung nicht möglich sein, ist gemeinsam mit dem Bauherrn und der Bauleitung eine entsprechende Lösung zu suchen. 1.1.6 Ausstattung Geliefert und errichtet werden soll ein Kleinspielfeld (Multicourt) als Fertigteilanlage zum Aufbau, mit Ballfang, umlaufender Bande mit Stahlrahmentüren und Kunstrasenbelag. Der Unterbau dieser Anlage inkl. Fundamente und die Einfassung werden vom Hersteller vorgegeben und sind dementsprechend auszuführen. Weiterhin ist eine Schutzhütte aus Holz mit Pyramidendach, ebenfalls als Fertigteilanlage, zu liefern und zu errichten. Für den Unterbau bzw. die Gründung dieser Anlage gilt gleiches wie für den Multicourt. Der freistehende Trinkwasserbrunnen aus Edelstahl mit kontaktloser Betätigung und automatischer Hygienespülung ist wetterbeständig zu liefern und barrierefrei zugänglich-aufzustellen. Sollte bei der Angebotsabgabe ein dem Leitfabrikat entsprechendes gleichwertiges System angeboten werden, so ist die Gleichwertigkeit zur Angebotsabgabe nachzuweisen. 1.1.7 Pflanz- und Rasenarbeiten Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. VIII "Erholungszentrum Kiebitz". Entsprechend den grünordnerischen Festsetzungen sind Pflanzungen von Bäumen (11) und Sträuchern (54) durchzuführen. Zur Pflanzung sind die Bäume und Sträucher ausreichend einzuschlämmen, ca. 50 l / Stück für Bäume und 15 l / Stück Sträucher. Weiterhin sind die Bäume mit einem Pflanzschnitt zu versehen. Die Sträucher sind oberirdisch um ca. 1/3, im Wurzelbereich je nach Erfordernis und Pflanzenbeschaffenheit einzukürzen (betrifft hier nur die wurzelackte Pflanzware). Die Baumpflanzungen erhalten eine Verankerung mittels Dreibock aus Nadelholz und einen Schutzanstrich am Stamm. In den Baumgruben wird ein Drahtgeflecht als Mäuseschutz verlegt. Um die Baumscheiben ist eine Gießmulde anzulegen. Die Pflanzscheibe ist 10 cm dick mit Rindenmulch zu mulchen. Das Aushubmaterial ist mit 0,4 m³ Oberboden zu verbessern, weiterhin werden je Baumgrube 0,2 m³ mineralischer Bodenverbesserer eingebracht. Für die Sträucher ist eine Einzellochpflanzung vorgesehen. Bei den wurzelackten Pflanzen ist der Boden mit dem Bodenverbesserungsstoff zu mischen (0,01 m³). Bei Bedarf bzw. bei ungeeignetem Boden ist dieser		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
darüber hinaus mit Oberboden zu verbessern. Die Pflanzflächen sind mit Rindenmulch zu mulchen. Für die Lieferung des Oberbodens und des Bodenverbesserungsstoffes steht je eine separate Position zur Verfügung, das Einbringen bzw. das Mischen mit dem Aushub aus den Pflanzgruben ist in die Pflanzpositionen einzurechnen. Die Pflanzzeit richtet sich nach den Witterungsverhältnissen. Generell kann eine Pflanzung bei frostfreiem Wetter und Boden durchgeführt werden. Ansaaten Alle im Plan entsprechend gekennzeichneten Flächen erhalten eine Rasenansaat mit einer Gebrauchsrasenmischung. Die Flächen sind vorher zu begradigen und das Planum ist herzustellen. Pflegeleistungen Für alle Pflanzungen werden 1 Jahr Fertigstellungspflege ausgeschrieben. Es sind 6 Pflegegänge durchzuführen. Folgende Leistungen sind je Pflegegang für die Hochstämme zu erbringen: - Ausjäten der Baumscheiben und dauerhafte Entfernung/Ausgraben von Wurzelunkräutern im Bereich der Baumscheiben - Entfernen von Stamm- und Stockaustrieben - Überprüfen der Baumverankerungen, ggf. nachrichten, wenn sich die Böcke gelockert oder verdreht haben, Pfähle sind wieder fest einzuschlagen, Ersetzen von beschädigten oder fehlenden Pfählen/Latten - trockene und beschädigte Zweig- und Astteile glatt schneiden - Kontrolle auf Schädlingsbefall (Bekämpfung wird gesondert vergütet) - Düngung im Jahr der Fertigstellungspflege und im 2. Jahr Entwicklungspflege - Ersatz von eingegangenen Bäumen Im 2. Jahr der Entwicklungspflege sind zusätzlich im letzten Pflegegang die Baumverankerungen rückzubauen sowie ein Erziehungsschnitt durchzuführen. Folgende Leistungen sind je Pflegegang für die Strauchpflanzungen zu erbringen: - Ausjäten Pflanzflächen und dauerhafte Entfernung/Ausgraben von Wurzelunkräutern - Entfernung der Unkräuter direkt an den Pflanzen per Hand - trockene und beschädigte Zweigteile glattschneiden, Gehölze richten - Nachmulchen - Düngung - Ersatz von eingegangenen Pflanzen Die Pflanzen sind wie folgt zu wässern: Hochstämme je Wässergang und Baum: 100 l in 2 Gaben Strauch- und Bodendeckerpflanzungen je Wässergang 15 l pro m² in 2 Gaben Fertigstellungspflege: 12 Wässergänge Pflege- und Wässergänge sind dem AG mind. 2 Tage im voraus anzuzeigen. Nicht angezeigte Arbeitsgänge werden nicht vergütet. 1.2. Auszuführende Vorarbeiten Die Erstabsteckung ist Leistung des Auftragnehmers (Schnurgerüst), gemeinsam mit dem vom AG beauftragten Vermessungsingenieurs. Der AN sichert die Absteckpunkte und stellt sie je nach Baufortschritt wieder her.		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse		
2.1 Lage der Baustelle		
Die Baustelle liegt im Naherholungsgebiet "Kiebitz" Falkenberg/Elster und dort in unmittelbarer Nähe von Versorgungs- und weiterer sportlicher Einrichtungen. Es wird empfohlen, die Örtlichkeiten vor Abgabe des Angebotes zu besichtigen. Nachforderungen, begründet durch Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse (Verkehrsverhältnisse, Anbindungen, Zufahrtsmöglichkeiten) werden vom AG nicht anerkannt.		
2.2 Vorhandene Verkehrswege		
Die Zufahrt zum Baugebiet ist ausschließlich über den vorgelagerten Parkplatz des Naherholungsgebietes möglich. Sie stellt sich als Betonstraße für Lieferverkehr dar. Weitere Zufahrten werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt und sind zum Erreichen der Baustelle nicht erforderlich. Sämtliche für den Baubetrieb genutzte Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in den Ausgangszustand zu versetzen. Der AN hat Fahrbahnen, die er beim Erdtransport benutzt, ohne besondere Vergütung ständig von Schmutz sauber zu halten.		
2.3 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen		
Anschlussmöglichkeiten Bauwasser/Baustrom stehen auf der Baustelle zur Verfügung, Baustromverteiler und Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung obliegt dem AN. Abwässer und Abfälle aus der Baustelleneinrichtung sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Alle Flächen müssen nach dem Räumen der Baustelle wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden. Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
2.4 Lager- und Arbeitsplätze		
Lagerplätze werden in Absprache mit dem AG zur Verfügung gestellt.		
2.5 Baugrundverhältnisse		
Ein Geotechnischer Bericht zum Baugrund liegt nicht vor, Annahmen zum Baugrund wurden aufgrund bereits erfolgter Baumaßnahmen im Umfeld getroffen.		
2.6 Schutz-Bereiche und Objekte		
Der technologische Ablauf der Baumaßnahme ist so festzulegen, dass der Eingriff in den Naturhaushalt bzw. das Landschaftsbild auf ein Minimum beschränkt wird. Alle Erschwernisse, welche sich aus den Forderungen der Gesetze zum Natur- und Landschaftsschutz, z.B. Lagerung des Mutterbodens, Schutz vorhandener Bäume usw. ergeben, werden über den Ansatz des LVs hinaus nicht gesondert vergütet.		
2.7 Bäume und Flurgehölze		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
Für Baumschutzmaßnahmen gelten die R SBB bzw. die DIN 18920. Die vorhandenen Bäume sind bei den Aushubarbeiten nicht zu beschädigen. Dies gilt auch für die Wurzelbereiche. Sollten Beschädigungen von Wurzel erfolgen, ist die Bauleitung zu informieren, bei Bedarf sind beschädigte Wurzeln zu behandeln. Bei den beiden Bäumen im Bereich Trinkbrunnen/Schutzhütte ist darüber hinaus ein Stammschutz anzubringen. 2.8 Bodenfunde, Denkmale <u>Kampfmittelbeseitigung</u> Eine konkrete Kampfmittelbelastung im Bereich der Baumaßnahme ist nicht bekannt. Werden während der Bauausführung Kampfmittel gefunden, so sind die Bauarbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die Bauüberwachung des AG und das zuständige Ordnungsamt oder die Polizei zu benachrichtigen. <u>Archäologische Funde:</u> Auf die Meldepflicht von Funden (Bodenverfärbungen, Gefäßscherben, Gräber, Knochen, Mumien, bearbeitete Hölzer, Steinsetzungen, Fundamente u. ä.) wird hingewiesen. Sollten im Baugelände derartige Funde auftreten, hat der AN die Fundstelle unverzüglich abzusperren und vor Zerstörungen zu sichern. Meldung an AG und Landesamt f. Archäologie. Die Möglichkeit zur fachgerechten Bergung muss gewährleistet werden. 2.9 Gewässer, Wasserschutzgebiete Der AN hat dafür zu sorgen, dass während der Bauarbeiten keine Schadstoffe in Gewässer insbesondere das Grundwasser gelangen. 2.10 Anlagen im Baubereich Kabel und Leitungen sind im Baufeld vorhanden. Die in den Ausführungsplänen dargestellten Anlagen/Leitungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Lagegenauigkeit. Es entlässt den Auftragnehmer nicht aus der Verpflichtung, sich zuverlässig und mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf vor Beginn der Bauarbeiten bei den öffentlichen Unternehmensträgern zu erkundigen. Die dargestellte Lage der Leitungen in den Lageplänen ist nur für Planungszwecke geeignet und ungenau. Das Erkunden und Sichern der Leitungen wird nicht gesondert vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis keine entsprechenden Leistungspositionen vorgesehen sind. Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten von den Leitungseigentümern (Versorgungsträgern) einweisen zu lassen. Erfolgt die Einweisung nicht innerhalb von 10 Werktagen, so ist der Auftraggeber sofort schriftlich zu unterrichten. Bei Unterlassung kann der Auftragnehmer Ansprüche wegen Behinderung infolge zu später Einweisung nicht geltend machen. Die vom Rechtsträger der Medienleitungen bzw. Kabel erteilten Auflagen und zutreffenden Sicherheitsvorkehrungen werden nicht gesondert vergütet. Für eventuell auftretende Schäden ist der AN schadenersatzpflichtig. Für erdverlegte Kabel und Leitungen sind Handschachtungen erforderlich. Höhenangaben bei erdverlegten Leitungen sind vom AN zu erkunden. Die Existenz von Leitungen und Kabel rechtfertigen keine Behinderungsansprüche. Vor Baubeginn sind, bei Erfordernis, die Schachtscheine bei den zuständigen Medienträgern einzuholen. Notwendige Eingriffe und Veränderungen an vorhandenen Leitungen hat der AN mit dem AG und dem jeweiligen Rechtsträger abzustimmen und nach deren Anweisung auszuführen.		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
2.11 Öffentlicher Verkehr im Baubereich		
Die Baumaßnahme findet auf einem privaten Grundstück statt, die ungehinderte Zufahrt/Zuwegung zu weiter im Umfeld befindlichen Einrichtungen ist während der Durchführung der Baumaßnahme vom AN zu gewährleisten.		
3. Angaben zur Ausführung		
3.1 Bauablauf		
3.1.1 Bauanlaufberatung		
Rechtzeitig vor Baubeginn hat der AN eine Bauanlaufberatung mit dem AG mit dem Ziel durchzuführen, noch bestehende Unklarheiten bezüglich der Baudurchführung zu klären.		
3.1.2 Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten		
Der Bauablauf ist mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen. Weitere Festlegungen zur Reihenfolge der Arbeiten und zu möglichen Teilbauabschnitten trifft der AN in Abhängigkeit der ihm zur Verfügung stehenden Personal- und Technikkapazität. Die Planung und Koordinierung des Bauablaufes sowie die Bereitstellung von Geräten und Personal bleibt grundsätzlich Sache des AN. Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN mit der Bauüberwachung in Verbindung zu setzen. Aus dem Bauablauf zu erwartende Behinderungen oder Erschwernisse berechtigen nicht zu preislichen Nachforderungen. Alle fertig gestellten Teilleistungen wie z.B. Planum, Tragschichten udgl. sind dem AG so rechtzeitig bekannt zu geben, dass dieser die erforderlichen Kontrollmessungen und -prüfungen veranlassen kann. Vorab sind der Bauüberwachung die Ergebnisse der Eigenüberwachung vorzulegen. Die Freigabe zur Weiterarbeit wird von der Bauleitung erst erteilt, wenn mit diesen Kontrollprüfungen die geforderten Werte nachgewiesen wurden. Die Herstellung von provisorischen Anschlüssen, Rampen und Angleichungen, auch in Längsrichtung, sowie ihre Beseitigung sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Während der Arbeiten ist ein Bautagebuch zu führen. In diesem sind die wichtigsten personellen, technischen und wirtschaftlichen Daten, besondere Vorkommnisse und geschäftliche Vorfälle festzuhalten. Es ist vom Bauleiter bzw. seinem bevollmächtigten Vertreter täglich zu führen, jeder Tagesbericht ist vom Bauleiter verbindlich zu unterschreiben. Die Tagesberichte sind für die Gesamtbauzeit, beginnend am ersten Arbeitstag mit der Nummer 1, fortlaufend zu nummerieren. Sie sind in dreifacher Ausfertigung zu erstellen (Bauherr, Bauüberwachung, AN). Die Bautagesberichte sind zu den Bauberatungen regelmäßig der Bauüberwachung vorzulegen.		
3.1.3 Zeitliche Beschränkung		
Die in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Termine und Fristen sind einzuhalten.		
3.1.4 Zusammenwirken mit anderen Unternehmen		
Der AN koordiniert eigenverantwortlich die Arbeiten seiner Subunternehmer. Bauverzögerungen sind vom Auftragnehmer durch Umverlagerung des Bauablaufes innerhalb der Baustelle in Absprache mit der Örtlichen Bauüberwachung des AG zu verhindern. Hieraus eventuell resultierende Behinderungen und Erschwernisse werden nicht gesondert vergütet.		
3.1.5 Sicherheit und Gesundheitsschutz		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
Maßgebend hierfür ist die im Bundesgesetzblatt 1998 Teil I Nr. 35 (vom 18. Juni 1998) veröffentlichte "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV)". Die Einleitung der erforderlichen Maßnahmen nach § 2 und § 3 Abs. 1 Satz 1 wird gem. § 4 dem Auftragnehmer übertragen. Daraus ergeben sich für den AN folgende Pflichten: - Sind die gem. § 2 (2) unter 1. bzw. 2. genannten Bedingungen zutreffend, so ist dem AG unverzüglich nach Auftragserteilung der verantwortliche Mitarbeiter zu benennen. Verbunden damit sind dem AG die geforderten Angaben gem. Anhang I zu übergeben. - Trifft der § 3 (1) zu, so ist der verantwortliche Koordinator zu benennen. Sofern vom AG keine anderslautenden Festlegungen getroffen werden, übernimmt die Koordinierung der AN Straßenbau. - Der vorgenannte verantwortliche Mitarbeiter des AN hat alle Maßnahmen mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Bauarbeiten sind so durchzuführen, dass keine unzumutbare Belästigungen für die Umwelt auftritt. 3.2 Wasserhaltung Die Ableitung des Oberflächenwassers während der Bauzeit ist Sache des AN. Erforderlichen Mehraufwand, der auf ungenügende Ableitung des Oberflächenwassers bei den Erdarbeiten zurückzuführen ist, trägt der AN. 3.3 Baubehelfe Baubehelfe, wie Böschungslehren, Leitdrähte u.ä. sind vom AG abnehmen zu lassen und werden nicht gesondert vergütet. Das Anlegen von erforderlichen Zufahrten zur Baumaßnahme sind Leistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet. Für alle Trag- und Arbeitsgerüste, Montageeinrichtungen sowie Baugruben- und Wandsicherungen sind seitens des AN dem AG entsprechende Statiken vorzulegen. Dafür eventuell entstehende Kosten sind in die Einheitspreise der zugehörigen Leistungspositionen einzurechnen. 3.4 Stoffe, Bauteile 3.4.1 Abbruch- und Ausbaustoffe Die Entsorgung des Abbruchs der Oberflächenbefestigung und des Bodenaushubes erfolgt durch den AN. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Materials ist nachzuweisen. 3.4.2 Gesteinsbaustoffe gemäß LV (Langtext) Bei Einsatz von Recyclingmaterial ist der Nachweis der Schadstofffreiheit zu erbringen. 3.4.3 Pflaster gemäß LV (Langtext) 3.4.4 Pflanzen gemäß LV (Langtext). Die Angaben zu Sorten und Arten sind bindend. 3.4.5 Saatgut gemäß LV (Langtext) Die Nachweise, dass es sich um die ausgeschriebene Rasenmischung handelt, sind zu erbringen. <u>Hinweis zu allen Stoffen und Bauteilen</u> In Positionen, in denen eine Bietereintragung gefordert wird, sind der Hersteller und das		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
angedachte Fabrikat zwingend einzutragen. Wird bei Positionen mit einem vorgebenen Fabrikat davon abgewichen ist die Gleichwertigkeit des angebotenen Fabrikates bereits bei Angebotsabgabe nachzuweisen. 3.5 Abfälle Bei der Maßnahme anfallender Bauschutt / Abfall / Boden ist nach den Regelungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW- / AbfG), den technischen Regeln der EBV-Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen zu verwerten bzw. der Verwertung zuzuleiten. Für die anfallenden Abfälle sind die Entsorgungsnachweise gemäß Nachweisverordnung zu führen. 3.6 Wettererschwernisse Witterungsbedingte Erschwernisse und damit verbundene Mehrkosten werden nicht vergütet. 3.7 Beweissicherung Vor Beginn der Bauausführung sind Beweissicherungen des Bauraumes (durch Fotos) vorzunehmen, um später ungerechtfertigte Forderungen als Folge der Baumaßnahme zu vermeiden. Über die Beweissicherung ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Beweissicherung ist Sache des AN. Eventuelle Schadenersatzansprüche des AG hinsichtlich Schäden, die durch die Baumaßnahme verursacht wurden, gehen voll zu Lasten des AN. 3.8 Sicherungsmaßnahmen Sicherungsmaßnahmen für Bauteile, Baustelleneinrichtung und Zwischenlager, deren Anmeldung und Veranlassung liegen in alleiniger Verantwortung des AN. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass alle Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den polizeilichen Vorschriften genau einzuhalten sind. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet. Der AG behält sich vor, bei Nichteinhaltung der Sicherheitsmaßnahmen die Baustelle unverzüglich einzustellen. 4. Ausführungsunterlagen 4.1 Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen - Ausschreibung, folgende Seiten - Übersichtslageplan Die Übergabe der Ausführungsunterlagen erfolgt in einfacher Ausfertigung und digital etwa eine Woche vor Baubeginn. 4.2 Vom AN zu beschaffende Ausführungsunterlagen Außer denen, in den für diese Leistungen zutreffenden Besonderen Vertragsbedingungen (BVB), Technischen Vorschriften (TV) und Zusätzlichen Technischen Vorschriften (ZTV), Merkblättern und Baubeschreibung geforderten Ausführungsunterlagen: - Bauablaufplan - Schachterlaubnischein Versorgungseleitungen 5. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Baubeschreibung		
Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und Ursprungswaren aus den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes, die diesen technischen Spezifikationen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau - Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit - gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.		
5.1 Anzuwendende Normen		
Alle in den Verdingungsunterlagen genannten DIN-Normen gelten in der drei Monate vor dem Eröffnungstermin gültigen Fassung. Besondere Beachtung findet die DIN 18035 in den relevanten Teilen sowie die DIN EN 14877.		
5.2 Sonstige Technische Vorschriften und Merkblätter		
Die in den mit dem Bauvertrag vereinbarten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen benannten Technischen Lieferbedingungen (TL), Technischen Prüfvorschriften (TP), Richtlinien (RL) und Merkblätter (MB) in ihrer aktuellen Fassung sind Vertragsbestandteil. Für die in diesen TL, TP, RL und MB benannten Regelwerke gilt dies ebenfalls.		
<u>6. Technische Vorbemerkung</u>		
<u>Mitgeltende Normen und Regeln</u>		
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: -oder gleichwertig-, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.		
<u>Angaben zu Stoffen und Bauteilen</u>		
Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben. Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben. Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc. Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.		
<u>Angaben zur Ausführung</u>		
Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Freianlagen und Erschließung		
Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden. Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen. Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu sichern. Die Ränder der einzelnen Schichten sind abzuböschern, falls keine Randeinfassung oder Schalung vorgesehen ist. Anschlüsse an bestehende Bauteile, z.B. Schächte, sind ohne Absätze auszuführen. Bei Bedarf ist mit der Bauleitung zu klären, ob die Schichtdicke oder die vorhandene bauliche Anlage anzupassen ist. Werden unter den Trag- oder Frostschutzschichten Sauberkeitsschichten zur Ableitung von Oberflächenwässern notwendig, so sind diese bis zur Bschung oder Sickergräben zu führen. Tragschichten unter Pflaster- und Plattenbelägen sollen wasserdurchlässig sein. Bei vorhandenen wasserundurchlässigen Tragschichten im Bestand ist die Wasserableitung durch Gefälle oder Dränage zu sichern. Die Oberflächen der Tragschichten müssen das Gefälle des Belags aufweisen. Für die Bettung von Pflaster aus künstlichen Steinen oder gebranntem Material darf kein ausblühfähiges Recycling-Material verwendet werden. Für Ränder sowie Anschlüsse an Bordsteine und dergleichen sind Anfangs-, End- und Randsteine zu verwenden, wenn das Steinformat dies erfordert. Nur wenn für das zu verlegende Produkt keine Anfangs-, End- und Randsteine verfügbar sind, dürfen Passstücke geschnitten werden. Bei der maschinellen Verlegung von Betonsteinpflaster dürfen nur Steine mit Abstandhaltern verwendet werden. Das entbindet nicht vom Abschnüren bei geradlinigem Fugenverlauf. Unterschiedliche Dicken der Pflastersteine sind nicht in der Bettung, sondern bereits in der Tragschicht auszugleichen, falls das Höchstmaß der Bettungsdicke überschritten würde. Beim Verrütteln von Pflasterbelägen ist darauf zu achten, dass keine angrenzenden Bauteile beschädigt werden. Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Beim Gefällewechsel sowie beim Anschluss an andere Beläge, Rinnen u. dgl. darf nicht über die Kante hinausgerüttelt werden. Es sind Flächenrüttler mit Gummischuh, Kunststoff- oder Neopren-Schutzplatte zu verwenden. Die Unwucht ist niedrig einzustellen. Das Rütteln soll vom befestigten Rand zur Mitte hin erfolgen. Bei Sandverschluss der Fugen nach dem Rütteln ist der Restsand erst unmittelbar vor Übergabe der Leistung abzukehren. Um unnötige Schneidarbeiten zu vermeiden, soll vor endgültiger Fixierung der Begrenzungen, z.B. Borde, bei beidseitig begrenzten Wegen ein Pflasterstreifen über die vorgesehene Breite verlegt werden. In Abhängigkeit vom Steinmaß ist mit der Bauleitung die endgültige Breite abzustimmen. Eine Verkleinerung des Maßes kommt nicht in Betracht.		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung
Freianlagen und Erschließung		
Bei Verbundpflaster sind nach Absprache mit der Bauleitung im Bereich geplanter oder möglicher späterer Aufgrabungen Ausgleichsfugen anzulegen, um den Verband nicht zu beschädigen. Bordsteine aus Beton sollen zur Sicherung gegen Kantenpressung mit angeformten Abstandhaltern versehen sein. Anderenfalls sind dafür entsprechende Maßnahmen zu treffen. <u>Angaben zur Abrechnung</u> Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung. Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Sollmaßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart oder von diesen angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich wird, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren. Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers. <u>Sonstige Angaben</u> Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten			
01.01	Bereich Allgemeine Leistungen / Vorarbeiten			
	Einrichten und Räumen der Baustelle Das Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung ist gemäß DIN 18 299 VOB/C eine Nebenleistung. Die Kosten dafür, weiterhin für Baucontainer, Bau-WC sowie der Herstellung und des Rückbaus ggf. erforderlicher Baustraßen einschließlich sämtlicher dafür erforderlicher Leistungen sind in die Einheitspreise der nachstehenden Einzelpositionen einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet!			
01.01.1	Schachtscheine/Aufgrabegenehmigungen Aufwendungen für das Einholen von Schachtscheinen/ Aufgrabegenehmigungen von den Versorgungsunternehmen.	1 psch		GP
01.01.2	Beweissicherung im Baubereich vor Baubeginn Beweissicherung im Baubereich vor Beginn der Arbeiten durchführen. Art und Umfang ist vom Bieter nach Begehung einzuschätzen und festzulegen. Lückenlose fotografische Aufnahme des Baubereiches und der angrenzenden Flächen, einschl. Zufahrtsbereiche. Übergabe in Papierform, 1-fach farbig und digital.	1 psch		GP
01.01.3	Bautafel, Spanplatte Bautafel als Schriftplatte aus wetterfest verleimter Spanplatte montieren, vorhalten und unterhalten, mit folgenden Angaben: - Projektbezeichnung - Bauherr - Fördermittelstelle - Auftragnehmer Aufschrift nach Vorgabe durch AG Größe: ca. 2,00/2,00 m Vorhaltdauer: gemäß dem vorgesehenen Ausführungstermin	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten		
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen / Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.4	Baustromanschlussschrank 200 A Zähler-/Messwandleranschlussschrank 200 A entsprechend DIN VDE 0100/0612, aus Stahlblech mit abschließbarer Türe, einer zusätzlichen Sperrvorrichtung für ein Hängeschloss, Vollschutzisolierung mit Klarsichtdeckel und Untergestell, zur Versorgung von Baustellen, entsprechend örtlicher EVU-Vorschriften, betriebsfertig aufbauen, inkl. gemeinsame Inbetriebnahme mit dem Stromversorger. Anschlusswert : 140 kW bei 400 V Lastschalter : 3 x 200 A Abgangssicherung : 3 x NH 1 Vorhaltdauer: gemäß dem vorgesehenen Ausführungstermin	1 St	EP	GP
01.01.5	Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung herstellen, vorhalten, unterhalten, frostsicher verwahren und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen. Ausführung: - 2 Absperrventile - 1 Entleerungshahn - 1 Erdungsbrücke Anzahl der Entnahmestellen: 1 Vorhaltdauer: gemäß dem vorgesehenen Ausführungstermin	1 St	EP	GP
01.01.6	Bauzaun, Stahlrahmen mobil, Höhe 2,00 m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben-Gitterfüllung, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Der Zaun ist aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Zaunhöhe: 2,00 m Vorhaltdauer: gemäß dem vorgesehenen Ausführungstermin	160 m	EP	GP
01.01.7	Bauzaun-Tor Tor für vor beschriebenen Bauzaun, zweiflügelig, abschließbar, inkl. Vorhängeschloss mit 10 Schlüsseln. Die Leistung versteht sich einschl. Vorhalten und Warten. Torbreite: 4,00 m	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten		
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen / Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.8	Suchschlitze zur Feststellung von Leitungen Suchschlitze zur Feststellung der Lage von Kabel- und Rohrleitungen nach besonderer Anordnung der Bauleitung von Hand herstellen und wiederverfüllen, EV2 auf dem Planum nach Wiederverfüllung mindestens 45 MPa.	15 m³	EP	GP
01.01.9	Dokumentation erstellen Dokumentation nach Abschluss der Baumaßnahme zusammenstellen und übergeben. Nach Aufforderung der Bauleitung Übergabe einzelner Teile der Dokumentation bereits während der Bauphase. Inhalt: • Fachunternehmererklärung • Baugrundtechnische Nachweise • (Protokolle der Plattendruckversuche) • Technische Nachweise/Zertifizierungen (z.B. Eignung von Mineralgemisch, Oberboden) • Bautagebuch • Lieferscheine (Materialien hier auch insbesondere bzgl. Entwässerung, Ausstattung, Pflanzware) • Entsorgungsnachweise • Pflege- und Wartungshinweise von Ausstattungsgegenständen, Entwässerungseinrichtungen usw. und anderen besonderen Einbauelementen, Flächenbelägen. Zusammenstellung in Absprache mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung.	1 psch		GP
01.01.10	Stundensatz Baustelleneinrichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:	1 h	EP	- Nur EP -
Summe Bereich 01.01		Allgemeine Leistungen / Vorarbeiten , Netto:		
01.02	Bereich Baumschutz und Arbeiten am Gehölzbestand			

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten		
01.02	Bereich	Baumschutz und Arbeiten am Gehölzbestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.1	Bäume schützen, Stammschutz Sicherung der Bäume mit Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Mindestabstand vom Stamm 25 cm, Mindesthöhe 3 m, herstellen, vorhalten und beseitigen. Bretter dürfen nicht auf dem Wurzelansatz des Baumes aufsitzen. Die Einhausung ist nach Beendigung der Baumaßnahme zu entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN. Vorhaltdauer: gemäß dem vorgesehenen Ausführungstermin			
		2 St	EP	GP
01.02.2	Wurzelschutzmaßnahmen Bei Abgrabung freigelegte Wurzelbereiche von Bäumen durch Abdeckung während der Bauzeit gegen Austrocknung schützen. Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o. ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung entfernen. Abdeckmaterial entsorgen. Entsorgen ist einzurechnen. Durchgeführte Maßnahmen sind zu dokumentieren. Abrechnung nur nach erfolgter Anzeige bei BÜ/AG.			
		60 m²	EP	GP
01.02.3	Wurzelbehandlung Unvermeidbare Wurzelabtrennungen von Wurzeln ab 3 cm Durchmesser mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Durchgeführte Maßnahmen sind zu dokumentieren. Abrechnung nur nach erfolgter Anzeige bei BÜ/AG.			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Baumschutz und Arbeiten am Gehölzbestand , Netto:		
01.03	Bereich Absteckung / Vermessung			

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten		
01.03	Bereich	Absteckung / Vermessung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.1	Schnurgerüst, Einmessarbeiten Schnurgerüst rings um die Baugrube, standsicher verstrebt, aufstellen. Die durchgehend angeordneten Horizontalbohlen zum Einschneiden für den Vermessungsingenieur müssen absolut waagerecht und mindestens 1,00 m über Gelände angebracht werden. Es darf erst nach erfolgtem Anlegen sämtlicher Umfassungs- und tragender Zwischenwände im EG entfernt werden.	1 psch		GP
01.03.2	Höhenfestpunkt herstellen, Tiefe 80 cm Höhenfestpunkt bestehend aus einem Bolzen mit Rundkopf (mind. 10 cm lang) in einem Betonfundament aus C 30/37 (Querschnitt mind. 0,07 m²) inkl. aller Nebenarbeiten komplett herstellen. Die Lage ist gemeinsam mit dem AG festzulegen. Die Höhenfestpunkte sind gleich nach Auftragserteilung herzustellen und vor Durchführung der ersten Geländeaufnahme durch den AN auf die vom AG zur Verfügung gestellten Höhenfestpunkte einzumessen. Während und nach Ablauf von Frostperioden sind die Höhenlagen der Festpunkte zu kontrollieren und Veränderungen zu protokollieren. Gründungstiefe: 80 cm	1 St	EP	GP
01.03.3	Koordinierungsleistung Bestandsvermessung Alle im Rahmen der Baumaßnahme verlegten Entwässerungsleitungen, Trinkwasserleitungen sowie Stromleitungen müssen am offenen Graben eingemessen werden. Bei neu verlegten Medien muss für die Einmessung durch den Vermesser vom AN eine Vorankündigung von mind. 1-3 Tagen vor der Einmessung erfolgen. Zur Vergütung kommen die Aufwendungen für Koordinierungsleistungen mit dem durch den AN beauftragten Vermessungsbüro.	1 psch		GP
Summe Bereich 01.03		Absteckung / Vermessung , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01				
	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten , Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
02	Titel Erdarbeiten			
02.01	Bereich Erdarbeiten			
02.01.1	Baugelände flächig abräumen, Schutt entsorgen Baugelände in zusammenhängender Fläche von lose umherliegenden Gegenständen (Steine, Mauerreste, Holzreste, Schutt usw.) säubern. Unbrauchbares Material entsorgen.			
		950 m²	EP	GP
02.01.2	Hindernis, unbewehrter Beton, im Boden, abbrechen Hindernis aus unbewehrtem Beton, im Boden, im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen.			
		2 m³	EP	GP
***Bedarfspos.				
02.01.3	Abwasserleitung, Steinzeug/Beton, abräumen Stillgelegte Abwasserleitungen aus Steinzeug-/Betonrohren in unterschiedlichen Durchmessern abtrennen, abräumen und entsorgen.			
		1 m	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.01.4	Rohrleitung, Stahl/Guss, abräumen Stillgelegte Rohrleitungen aus Stahl/Guss in unterschiedlichen Durchmessern abtrennen, abräumen und entsorgen.			
		1 m	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.01.5	Kabel abräumen Kabel, spannungsfrei, in unterschiedlichen Durchmessern und Materialien abtrennen, abräumen und entsorgen.			
		1 m	EP	- Nur EP -
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
02	Titel	Erdarbeiten			
02.01	Bereich	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.01.6	Oberboden abtragen, entsorgen, bis 30 cm Oberboden über tragfähiger Bodenschicht, nicht brauchbar, in unterschiedlicher Dicke lösen, laden und abfahren. Aushubmaterial entsorgen. Abtragsdicke: i.M. 20 - 30 cm	680 m²	EP	GP	
02.01.7	Baugrubenaushub, mittelschwer lösbarer Boden, mit Abfuhr Boden der Baugrube lösen, laden und Aushubmaterial abfahren und entsorgen, einschl. Grobplanum. Deponiegebühr gesondert. Bodenprofil : eben Aushubtiefe : 10 cm Bodenbeschreibung : mittelschwer lösbar, gemischtkörnig Boden-Hauptbestandteile: Kies, Sand, Feinkorn	60 m³	EP	GP	
02.01.8	Baugrubensohle planieren und verdichten Baugrubensohle nach dem Aushub planieren und verdichten (EV2 auf dem Planum, mindestens 45 MPa). Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Frostschuttschicht als planebene Fläche, überschüssiges Material entsorgen.	600 m²	EP	GP	
02.01.9	Fundamentaushub, Streifenfundament, gemischtk.mittelschw. lösb. Boden, entsorgen Boden ab Baugrubensohle für Streifenfundament lösen und laden, einschl. Herstellen des Planums der Sohle, Aushubmaterial entsorgen. Bodenprofil : eben Fundamentbreite : 20 cm Förderweg : max. 25 m Aushubtiefe : bis 0,50 m ab Grubensohle Bodenbeschreibung : gemischtkörnig, mittelschwer lösbar Boden-Hauptbestandteile: Kies, Sand, Feinkorn	0,5 m³	EP	GP	
02.01.10	Fundamentaushub, Einzelfundament, gemischtkörniger Boden, entsorgen Boden ab Baugrubensohle für Einzelfundament lösen und laden, einschl. Herstellen des Planums der Sohle, Aushubmaterial entsorgen. Bodenprofil : eben Fundamentgröße : bis 60 x 60 cm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
02	Titel	Erdarbeiten		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Förderweg : max. 25 m			
	Aushubtiefe : bis 0,50 m ab Grubensohle			
	Bodenbeschreibung : gemischtkörnig, mittelschwer lösbar			
	Boden-Hauptbestandteile : Kies, Sand, Feinkorn			
		2,5 m³	EP	GP
02.01.11	Zulage Handschachtung			
	Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für Handschachtung			
		3 m³	EP	GP
02.01.12	Bodeneinbau, Wege, Frostschutzkies 0/56, verdichten, DPr 95 %			
	Füllstoffe für Wege und Verkehrsflächen einbauen und verdichten, mit zu liefernden Stoffen, schichtenweise, Arbeiten mit Gerät.			
	Verdichtungsgrad DPr : mind. 95 %			
	Verformungsmodul : mind. EV 2 100 MN/m²			
	Füllstoff : Frostschutzkies			
	Körnung : 0/56			
	Einbauhöhe : mind. 14 cm			
		90 m³	EP	GP
02.01.13	Bodeneinbau, Wege, Schottertragschicht 0/32, verdichten, DPr 98 %			
	Füllstoffe für Wege einbauen und verdichten, mit zu liefernden Stoffen, schichtenweise, Arbeiten mit Gerät.			
	Verdichtungsgrad DPr : mind. 98 %			
	Füllstoff : Schotter			
	Körnung : 0/32			
	Einbauhöhe : bis 0,15 m			
		90 m³	EP	GP
02.01.14	Bodeneinbau, Wege, Mineralgemisch 0/16, verdichten, DPr 98 %			
	Füllstoffe für Wege einbauen und verdichten, mit zu liefernden Stoffen, schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses, Arbeiten mit Gerät.			
	Verdichtungsgrad DPr : mind. 98 %			
	Verformungsmodul : mind. EV 2 100 MN/m²			
	Füllstoff : Mineralgemisch			
	Körnung : 0/16			
	Einbauhöhe : 3 cm			
		18 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
02	Titel	Erdarbeiten		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.15	Lastplattendruckversuch, Prüfprotokoll Prüfungen zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels Lastplattendruckversuch nach DIN 18134 durch unabhängiges Prüflabor, einschl. Bereitstellung der erforderlichen Fahrzeuge/Geräte, Prüfprotokolle in dreifacher Ausfertigung. Geforderter Verdichtungsgrad DPr: 100 %	2 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01			Erdarbeiten, Netto:	.....
02.02	Bereich Entsorgung			
02.02.1	Deklarationsanalyse / chemische Untersuchung nach EBV Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung! Untersuchung und Bewertung des ausgehobenen Bodens (Boden-Bauschutt-Gemisch) nach den Vorgaben der Ersatzbaustoff-Verordnung (EBV). Probennahme unter Beachtung der EBV. Deklarationsanalyse nach EBV Anlage 1, Tabelle 3 (Untersuchungsumfang entsprechend Spalte BM-0*). Prüfbericht liefern. Mischprobe aus 3 Probenahmestellen im Bereich der Aushubflächen herstellen. Die Probennahme ist von Personen unter Beisein der Bauleitung durchzuführen, die über die für die Durchführung der Probennahme erforderliche Sachkunde verfügen. Die Probenuntersuchungen haben durch ein fachkundiges Prüflabor zu erfolgen. Probenahmestellen werden gemeinsam mit der Bauleitung festgelegt. Die Beprobung muss nicht zeitgleich erfolgen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Probenahmestellen werden durch die Bauleitung festgelegt.	1 St	EP	GP
02.02.2	Deponiegebühren, Bauschutt, EPP Z 1.1 Deponiegebühren für das Entsorgen von Bauschutt Bauschuttgemisch (AVV 17 01 07)	2 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
02	Titel	Erdarbeiten		
02.02	Bereich	Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.3	Deponiegebühren, Boden, EPP Z 1.1			
	Deponiegebühren für das Entsorgen des Baugrubenaushubs Boden (AVV 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen			
		500 t	EP	GP
Summe Bereich 02.02			Entsorgung, Netto:	.....
Summe Titel 02			Erdarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt		
03.01	Bereich	Erdarbeiten		
03.01.1	Boden Kanal, Aushub 1,30 m, Bodenkl. 1 bis 4			
	Boden der Gräben für Entwässerungskanäle profilgerecht ausheben, mit Aushubtechnik nach Wahl des AN, Aushub seitlich lagern. Verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB), Bodenverdrängung bis 5 %, überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über, verdrängten Boden 'laden, abtransportieren und entsorgen.'			
	Aushubtiefe : bis 1,30 m,			
	Sohlenbreite der Gräben : über 0,8 bis 1,0 m,			
	Bodenklassen : 1 bis 4.			
		85 m³	EP	GP
03.01.2	Boden Kanal, Aushub 1,10 m, Bodenkl. 3 bis 4			
	Boden der Gräben für Rohrleitungen/Kabel profilgerecht ausheben, in Teilbereichen gemeinsamer Rohrgraben für mehrere Rohrleitungen/ Kabel, mit Aushubtechnik nach Wahl des AN, Aushub seitlich lagern. Verfüllen und verdichten nach den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB),			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt		
03.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bodenverdrängung bis 5 %, überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über, verdrängten Boden 'laden, abtransportieren und entsorgen 'Aushubtiefe : bis 0,80 m, Sohlenbreite der Gräben : 0,3-0,4 m, Bodenklassen : 3 bis 4.	40 m³	EP	GP
***Bedarfspos.				
03.01.3	Boden Kanal, Aushub 1,30-1,70 m, Bodenk1.1 bis 4			
	Boden der Gräben für Entwässerungskanäle profilgerecht ausheben, Rohrgraben mit Verbau, mit Aushubtechnik nach Wahl des AN, Aushub seitlich lagern. Verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB), Bodenverdrängung bis 5 %, überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über, verdrängten Boden 'laden, abtransportieren und entsorgen 'Aushubtiefe : über 1,30 bis 1,70 m, Sohlenbreite der Gräben : über 0,8 bis 1,0 m, Bodenklassen : 1 bis 4.	1 m³	EP	- Nur EP -
03.01.4	Boden Schacht, Aushub 1,40-1,80 m, Bodenk1. 1 bis 4			
	Boden der Baugrube für Schächte profilgerecht ausheben, Baugrube mit Verbau, Aushub seitlich lagern. Verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB), Bodenverdrängung über 30 bis 40 %, überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über, verdrängten Boden 'laden, abtransportieren und entsorgen 'Aushubtiefe : 1,40-1,80 m, Aushubgrundfläche : über 3 bis 4 m², Bodenklassen : 1 bis 4.	5,5 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt			
03.01	Bereich	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.5	Kiessand 0/8 als Austauschboden Kiessand 0/8 als Austauschboden liefern und einbauen. Für die Verlegung der Rohrleitungen und Kabel im Graben. Einbauflächen teilweise mit Neigungen bis max. 1:2.				
		21 m³	EP	GP	
Summe Bereich 03.01		Erdarbeiten , Netto:			
03.02 Bereich Schmutzwasser					
03.02.1	PP-MD-Rohr DN 100 auf Sand/Feinkies Abwasserleitung aus PP-MD-Rohr mit Steckmuffen DIN EN 14758, Farbe grün, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit größer/gleich 10 kN/m² (SN10) nach DIN EN ISO 9969, heißwasserbeständig, DN 100, mit Lippendichtung, verlegen nach DIN EN 1610, Auflager auf vorhandenem, eingebrachtem Sand oder Feinkies, 'in vorhandenen Gräben,'einschl. Schweiß- oder Klebe- sowie Dichtungsmaterial. Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet. Grabentiefe : bis 2,20 m				
		45 m	EP	GP	
03.02.2	Bogen, 'PP-MD-Rohr', DN 100 Bogen, als Zulage für Abwasserleitung, aus 'PP-MD-Rohr mit Steckmuffen DIN EN 14758 'DN 100				
		3 St	EP	GP	
03.02.3	Enddeckel, 'PP-MD-Rohr', DN 100 Enddeckel, als Zulage für Abwasserleitung, aus 'PP-MD-Rohr mit Steckmuffen DIN EN 14758 'DN 100				
		1 St	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt		
03.02	Bereich	Schmutzwasser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.4	Doppelmuffe, 'PP-MD-Rohr', DN 100			
	Doppelmuffe, als Zulage für Abwasserleitung, aus 'PP-MD-Rohr mit Steckmuffen DIN EN 14758 'DN 100			
		1 St	EP	GP
03.02.5	Rohrleitungen im Rohrgraben			
	Rohrleitungen im Rohrgraben, bis 0,30 m über Rohrscheitel, mit steinfreiem Boden von Hand verfüllen und verdichten. Der Rest kann maschinell verfüllt und verdichtet werden. Einschl. aller Hilfsmittel und Nebenarbeiten komplett.			
		45 m	EP	GP
03.02.6	Rohrmarkierung			
	Rohrleitungen markieren, mit Trassenwarnband 40 cm ueber Rohrscheitel.			
		45 m	EP	GP
03.02.7	Druck-Dicht.prüf. bis DN 100			
	Druck- und Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610, an 'Abwasserkanälen wie zuvor beschrieben', Prüfdruck in bar '0-0,5', Prüfmethode Sichtverfahren. 'Prüfmedium Wasser', in Teilabschnitten, Für Rohrleitungen DN 100 bis DN 150.			
		45 m	EP	GP
03.02.8	Kontrollschacht PP, DN 400, 1,80 m, D 400			
	Kontroll- und Spülschacht für Kanalsystem, aus Kunststoff, in Modulbauweise, mit doppelwandigem, profiliertem Steigrohr, Teleskopabdeckung und Abdeckplatte aus Guss, sowie dreifachen Anschlüssen und Schmutzfänger. Kunststoff : PVC-U/PP Größe : DN 400 Anschlüsse : DN 160 Schachthöhe: 1,80 m Abdeckung : D 400 Angeb. Fabrikat:			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt		
03.02	Bereich	Schmutzwasser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.9	Höhenanpassung Schachtabdeckung Ku-Schacht Höhenanpassung der Schachtabdeckung von Kunststoffschächten, im Zuge der Freiflächengestaltung, Teleskopabdeckung auf erforderliche Höhe anpassen.	1 St	EP	GP
03.02.10	Kanalanschluss, KG-Rohr, DN 100, an DN 150 Anschluss an bestehenden Abwasserleitung herstellen, einschl. Anschlussmaterial, Dichtung, Formstücke sowie alle erforderlichen Trenn- und Bohrarbeiten. Leitung vorhanden : bis DN 150 Rohrmaterial : Steinzeug Anschluss : PP-MD-Rohr DN 100	1 St	EP	GP
Summe Bereich 03.02			Schmutzwasser , Netto:	.....
03.03	Bereich Trinkwasser			
03.03.1	Rohr PE-HD Trinkwasser 50 x 4,6 (DN 40) verlegen Druckrohr aus PE-HD für Trinkwasser DIN 19533, PN 10, SDR 11, 50 x 4,6 (DN 40) Verbindung 'durch Muffenschweißen, einschl. Herstellen der Schweißverbindungen,'Schweiß- oder Klebe- sowie Dichtungsmaterial. Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet. Verlegen nach DIN EN 1610 auf vorhandenem Auflager in vorhandenen Gräben ohne Verbau. Verlegetiefe : über 1,20 bis 1,30 m	35 m	EP	GP
03.03.2	Winkel PE-HD als Zulage DN 40 Winkel aus PE-HD Spritzguß DIN 16963-8 zum Heizelementmuffenschweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE-HD DIN 8074 und DIN 8075, PN 10, allen Winkelgrade, DN 40 (50)	3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt		
03.03	Bereich	Trinkwasser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.03.3	Muffe PE-HD als Zulage DN 40 Muffe aus PE-HD Spritzguß DIN 16963-10 zum Heizelementmuffenschweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE-HD DIN 8074 und DIN 8075, PN 10, DN 40 (50)	2 St	EP	GP
03.03.4	Kappe PE-HD, als Zulage, DN 40 Kappe aus PE-HD Spritzguß DIN 16963-10 zum Heizelementmuffenschweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE-HD DIN 8074 und DIN 8075, PN 10, DN 40 (50)	2 St	EP	GP
03.03.5	Rohrleitungen im Rohrgraben Rohrleitungen im Rohrgraben, bis 0,30 m über Rohrscheitel, mit steinfreiem Boden von Hand verfüllen und verdichten. Der Rest kann maschinell verfüllt und verdichtet werden. Einsch. aller Hilfsmittel und Nebenarbeiten komplett.	35 m	EP	GP
03.03.6	Rohrmarkierung Rohrleitungen markieren, mit Trassenwarnband, 40 cm ueber Rohrscheitel.	35 m	EP	GP
03.03.7	Dichtheitsprüf., Druckrohrleitung, bis DN 50 Dichtheitsprüfung DVGW G 469 an vorbeschriebener Druckrohrleitung bis DN 50. Prüfmethode 'Nach DIN 4279'	35 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt			
03.03	Bereich	Trinkwasser			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.03.8	Desinf.u.Nachsp.,Trinkw.L Leitung, Desinfizieren und Nachspülen der Rohrleitungen fuer Trinkwasser, entsprechend DIN 1988, 'Spülen mit Luft/Wassergemisch 'Desinfektionsmittel Chlor, die Herstellerbedingungen sind zu beachten, Rohr DN '25, 'einschließlich Entnahme der erforderlichen Wasserproben nach TVO mit Nachweis des Hygieneinstitutes	35 m	EP	GP	
03.03.9	Anschluss an vorh. Trinkwasserleitung DN 40 Anschluss an vorhandene Trinkwasserleitung DN 40 aus PE-HD herstellen, anzuschließende Leitung DN 40 PE-HD, inkl. Übergangs-Verschraubung, einschl. Lieferung des Anschluss- und Übergangsmaterials.	1 St	EP	GP	
Summe Bereich 03.03			Trinkwasser , Netto:	.....	
03.04	Bereich Elt., Außenbeleuchtung				
03.04.1	Rohrleitungen im Rohrgraben Erdkabelleitungen (Kunststoff) im Rohrgraben verlegen, verfüllen und verdichten, bis 0,30 m über Rohrscheitel, mit steinfreiem Boden von Hand verfüllen und verdichten. Der Rest kann maschinell verfüllt und verdichtet werden. Einschl. aller Hilfsmittel und Nebenarbeiten komplett.	85 m	EP	GP	
03.04.2	Einsanden der Kabelanlage Einsanden und Verfüllen der Kabelanlage - Herstellen des Sandbetts (incl. Sand), Stärke des Sandbetts unterhalb der Kabelanlage ca. 0,15 m, - Einsanden und Verdichten des verlegten Kabels (incl. Sand), Stärke des Sandbetts über der Kabelanlage ca. 0,15 m	10 m³	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt		
03.04	Bereich	Elt., Außenbeleuchtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.04.3	Unbrauchbare Erdmassen entsorgen Unbrauchbare Erdmassen entsorgen, nachweislich nicht zur Verfüllung verwendbaren Aushub aufnehmen, abtransportieren und entsorgen.			
		20 m³	EP	GP
03.04.4	Trassenwarnband 300 mm Trassenwarnband liefern und verlegen Breite : ca. 300 mm,			
		85 m	EP	GP
03.04.5	Pollerleuchte, Höhe 90 cm LED-Wegeleuchte, anthrazit, gegen Spritzwasser und Staub geschützt, inkl. Erdstück liefern und einbauen. Höhe : 90 cm Material : Aluminium, Polycarbonat Beleuchtung : LED, warmweiß, 8,1 W Gew. Fabrikat : Lucande Skagena oder gleichwertig Angeb. Fabrikat :			
		3 St	EP	GP
03.04.6	Fundament für Pollerleuchte Fundament für Pollerleuchten auf Unterbau herstellen durch Ausgießen eines Betonrohres mit Beton, inkl. Erd- und Nebenarbeiten. Rohrdurchmesser : 0,30 m Rohrlänge : 0,50 m Fundamentmaße : ca. 40/40cm Festigkeitsklasse : C12/15			
		3 St	EP	GP
03.04.7	Außenstrahler, Bewegungsmelder, LED, 770 lm Außenstrahler als Bewegungsmelder, für Deckenmontage mit LED-Leuchtmittel, Gehäuse aus Aluminium-Druckguss und Befestigungsmaterial. Schutzart : IP 44, Schutzklasse I Lichtstrom : 770 lm Angeb. Fabrikat :			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 03.04				
		Elt., Außenbeleuchtung, Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt		
03.05	Bereich	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05 Bereich Dokumentation				
03.05.1	Bestands/Revisionsplan Vom AN sind Bestands-/Revisionspläne auf Basis der ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen 3-fach farbig, in Ordnern abgeheftet, anzufertigen und zu übergeben. Die gesamte Dokumentation ist 3-fach, 3 Wochen vor Fertigstellung dem AG zu übergeben. Zusätzlich sind die Revisionspläne in einem CAD kompatiblen Format zu übergeben. Die Revisionsunterlagen sind in Form, Inhalt und Gliederung nach Absprache mit dem Bauherrn einzureichen.			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 03.05				
		Dokumentation , Netto:		.....
Summe Titel 03				
		Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
04 Titel Fundamente, Einfassungen und Begrenzungen				
04.01 Bereich Flächenbegrenzungen				
04.01.1	Einfassstein, Beton, DIT, EF 50/250 mm, setzen, ab 10 m Einfasssteine aus Beton in verdichtete Kiessandbettung, mit 2-seitiger Rückenstütze setzen. Körnung Kiessand : 0/32 mm Witterungswiderstand : D Abriebwiderstand : I Biegezugfähigkeit : T Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : zweiseitig Fugenausbildung : enfugig Form : EF 50/250 mm Menge : ab 10,00 m			
		235 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
04	Titel	Fundamente, Einfassungen und Begrenzungen			
04.01	Bereich	Flächenbegrenzungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
04.01.2	Einfassstein wie vor beschrieben, jedoch Kurzvenverlegung Einfassstein wie in voriger Position beschrieben, jedoch Ausbildung eines Rundungsbereiches. Einfasssteine sind mehrfach zu trennen (Teilstücke von ca. 25 cm), so dass eine harmonische Ausrundung erfolgen kann. Einbauort: Schutzhütte				
		25 m	EP	GP	
Summe Bereich 04.01					
		Flächenbegrenzungen , Netto:			
04.02 Bereich Baumscheibenbeläge					
04.02.1	Baumscheibenabdeckung, Granitschotter, 11/16 mm, Dicke 10 cm Baumscheibenabdeckung aus Granitschotter, inkl. Vliesunterlage, Schüttung aus Granitschotter. Körnung : 11/16 mm Schichtdicke: 10 cm Vliesunterlage: 300 g/m²				
		10 m²	EP	GP	
Summe Bereich 04.02					
		Baumscheibenbeläge, Netto:			
04.03 Bereich Fundamente					
04.03.1	Sauberkeitsschicht, Kiessand, Dicke 5-10 cm Sauberkeitsschicht aus Kiessand unter Gründungsbauteilen aller Art (Einzel- und Streifenfundamente). Baustoff : Kiessand Dicke : 5-10 cm				
		6,5 m²	EP	GP	
04.03.2	Streifenfundament, C20/25, unbewehrt Streifenfundamente aus unbewehrten Beton, auf Sauberkeitsschicht betoniert, beidseitig geschalt, Schalung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse : C25/30 Breite : 20 cm Tiefe : 70 cm				
		0,65 m³	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
04	Titel	Fundamente, Einfassungen und Begrenzungen			
04.03	Bereich	Fundamente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
04.03.3	Einzelfundament, C20/25, unbewehrt Einzelfundamente aus unbewehrten Beton, allseitig geschalt, Schalung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse : C20/25 Breite : 60 cm Länge : 60 cm Tiefe : 70 cm	3 m³	EP	GP	
04.03.4	Einzelfundament, C20/25, unbewehrt Einzelfundamente aus unbewehrten Beton, allseitig geschalt, Schalung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse : C20/25 Breite : 30 cm Länge : 30 cm Tiefe : 40 cm	0,5 m³	EP	GP	
***Bedarfspos.					
04.03.5	Fundamente, C20/25, unbewehrt, gegen Erdreich Fundamente aus unbewehrten Beton, als Einzel-, Streifen- oder Plattenfundamente, Frostriegel u. dgl., in verschiedenen Querschnitten auf Sauberkeitsschicht gegen Erdreich betonieren. Festigkeitsklasse: C20/25	1 m³	EP	- Nur EP -	
04.03.6	Leerrohr DN 100 Leerrohre für Montage der Bandenelemente, Kunststoff, liefern und in Einzelfundamente einbauen. Einzellänge bis 40 cm Durchmesser: DN 100	6 m	EP	GP	
04.03.7	Leerrohr DN 200 Leerrohre für Montage der Bandenelemente, Kunststoff, liefern und in Einzelfundamente einbauen. Einzellänge bis 70 cm Durchmesser: DN 200	8,5 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
04	Titel	Fundamente, Einfassungen und Begrenzungen			
04.03	Bereich	Fundamente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.03.8	Schalung, Einzelfundament, rau Schalung der Einzelfundamente aus unbewehrten Beton, quadratisch, als Seitenschalung. Oberfläche Schalung : rau Höhe Schalung : bis 1,00 m	27 m²	EP	GP	
04.03.9	Schalung, Streifenfundament, rau Schalung der Streifenfundamente, unbewehrt, vierseitig. Oberfläche Schalung : rau Höhe Schalung : 70 cm	7,5 m²	EP	GP	
Summe Bereich 04.03			Fundamente, Netto:	.....	
Summe Titel 04			Fundamente, Einfassungen und Begrenzungen, Netto:	.....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
			Gesamtsumme, Brutto:	.....	
05	Titel	Pflasterarbeiten			
05.01	Bereich	Bereich Multicourt			
05.01.1	Betonpflasterdecke legen Betonpflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Pflastersteinen Beton DIN 18501, Pflaster aus 3 verschiedenen Formaten: 15 x 15 cm 30 x 15 cm 30 x 30 cm, Steinstärke: 8 cm. Oberfläche leicht gewellt mit scharfen Seitenkanten, umlaufende Minifase und Oberflächenschutz. Pflaster legen nach Absprache auf der Baustelle. Bettung aus Splitt 2/5 mm, höhen- und fluchtgerecht herstellen, Stärke 3-5 cm in verdichtetem Zustand. Beim Verlegen Steine aus mehreren Paletten verwenden. Fugen mit Brechsand 0/2 mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich einfügen. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage (Zentrifugalkraft 20-30 kN) bis zur				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
05	Titel	Pflasterarbeiten			
05.01	Bereich	Bereich Multicourt			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials von der Oberfläche zu entfernen. Anschlüsse an Einbauten und Begrenzungen anpassen.				
	Gew. Fabrikat	: Vista Edition, Cassero, Titan (Liefernachweis Lithonplus GmbH) oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat	:			
		115 m²	EP	GP	
05.01.2	Fußabstreiferkasten, Polymerbeton				
	Fußabstreiferkasten aus Polymerbeton liefern und in vor beschriebener Betonpflasterdecke einbauen, inkl. aller erforderlichen Hand-, Erd-, Beton- und Nebenarbeiten, mit integrierter umlaufender Stahlzarge und Auflage aus Maschenrost.				
	Fußabstreiferkasten	: 600/400/80 mm			
	Maschenrost	: 30/10 mm, verz. Stahl			
	Bettung	: Mörtel M III			
	Bettungsdicke	: 3 cm			
	Angeb. Fabrikat	:			
		2 St	EP	GP	
Summe Bereich 05.01					
		Bereich Multicourt, Netto:			
05.02 Bereich Bereich Schutzhütte					
05.02.1 Betonpflasterdecke legen					
	Betonpflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Pflastersteinen Beton DIN 18501, Pflaster aus 3 verschiedenen Formaten: 15 x 15 cm 30 x 15 cm 30 x 30 cm, Steinstärke: 8 cm. Oberfläche leicht gewellt mit scharfen Seitenkanten, umlaufende Minifase und Oberflächenschutz. Pflaster legen nach Absprache auf der Baustelle. Bettung aus Splitt 2/5 mm, höhen- und fluchtgerecht herstellen, Stärke 3-5 cm in verdichtetem Zustand.				
	Beim Verlegen Steine aus mehreren Paletten verwenden. Fugen mit Brechsand 0/2 mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich einfegen. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
05	Titel	Pflasterarbeiten			
05.02	Bereich	Bereich Schutzhütte			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage (Zentrifugalkraft 20-30 kN) bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials von der Oberfläche zu entfernen. Anschlüsse an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Gew. Fabrikat : Vista Edition, Cassero, Titan (Liefernachweis Lithonplus GmbH) oder gleichwertig Angeb. Fabrikat :		50 m²	EP	GP
05.02.2	Betonpflasterdecke legen, kreisförmig, Zulage Betonpflasterdecke wie vor beschrieben kreisförmig verlegen, als Zulage Durchmesser: ca. 8,00 m		50 m²	EP	GP
Summe Bereich 05.02			Bereich Schutzhütte, Netto:		
05.03 Bereich Bereich Wege, sonstige					
05.03.1	Betonpflasterdecke legen Betonpflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Pflastersteinen Beton DIN 18501, Pflaster aus 3 verschiedenen Formaten: 15 x 15 cm 30 x 15 cm 30 x 30 cm, Steinstärke: 8 cm. Oberfläche leicht gewellt mit scharfen Seitenkanten, umlaufende Minifase und Oberflächenschutz. Pflaster legen nach Absprache auf der Baustelle. Bettung aus Splitt 2/5 mm, höhen- und fluchtgerecht herstellen, Stärke 3-5 cm in verdichtetem Zustand. Beim Verlegen Steine aus mehreren Paletten verwenden. Fugen mit Brechsand 0/2 mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich einfegen. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage (Zentrifugalkraft 20-30 kN) bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
05	Titel	Pflasterarbeiten			
05.03	Bereich	Bereich Wege, sonstige			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
		Rückstände des Fugenmaterials von der Oberfläche zu entfernen. Anschlüsse an Einbauten und Begrenzungen anpassen.			
	Gew. Fabrikat	: Vista Edition, Cassero, Titan (Liefernachweis Lithonplus GmbH) oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat	:			
		38 m²	EP	GP	
05.03.2	Betonpflasterdecke legen, geschwungen, Zulage				
	Betonpflasterdecke wie vor beschrieben geschwungen verlegen, als Zulage Radius: ca. 2,00 m				
		5 m²	EP	GP	
Summe Bereich 05.03					
		Bereich Wege, sonstige, Netto:			
Summe Titel 05					
		Pflasterarbeiten, Netto:			
		zzgl. MwSt. (19,0 %):			
		Gesamtsumme, Brutto:			
06 Titel Ausstattung und Beschilderung					
06.01 Bereich Multicourt-Anlage					
06.01.1 Soccer-Court					
	Stationäre Soccer-Court-Arena, wetterfest, robust und geräuscharm, mit korrosionsfreier Aluminium-Grundkonstruktion liefern und montieren. Mit geschlossenen Bandensystem in Sandwichbauweise, bestehend aus ca. 100 cm hohen und ca. 4 cm starken Aluminium-Segmenten, geräuscharm durch beidseitig stahlummantelten PU-Hartschaum. Mit zwei vollverschweißten Toren mit Aluminium-Gittern, integriert in das Bandensystem. Mit mittels Fundamenten fest im Boden verankerten, verlängerten Stützenpfosten und Ballfangnetzen an den Stirnseiten sowie beidseitig integrierten Zugangstüren aus Aluminium- Gittern. Bauweise geprüft nach DIN EN 15312. Größe Arena : 25 x 14 m Bandensystem : umlaufend, 100 x 4 cm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
06	Titel	Ausstattung und Beschilderung		
06.01	Bereich	Multicourt-Anlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bandenhöhe : 1,00 m			
	Farbe Bande innen : Grün			
	Farbe Bande außen : Grauweiß			
	Netzhöhe Ballfang : 2,00 m			
	Lage Ballfang : nur an Torseiten			
	Gesamthöhe Torseiten : 3,00 m			
	Torgröße : je 4 x 2 m			
	Torausbildung : ovaler Torrahmen mit jeweils einer seitlichen Zugangstür			
	Inklusive Erstellung eines exakt zum Projekt passenden Fundamentplanes, fachgerechter Lieferung und Montage.			
	Gew. Fabrikat : Sport-Thieme Soccer-Court "Arena Pro Plus" oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat :			
		1 St	EP	GP
06.01.2	Volleyballanlage für Soccer-Court			
	Ergänzung der vor beschriebenen stationären Soccer-Court-Arena mit einer Volleyballanlage aus Aluminium, komplett mit Netz, an Längsseiten montiert. Bestehend aus 2 Pfosten, montiert in ebenfalls zu liefernden Bodenhülsen.			
	Pfosten : je 3 m lang, b/h ca. 0,1 x 0,1 m			
	Gewicht : ca. 40 kg			
	Gew. Fabrikat : Sport-Thieme Volleyballanlage für Soccer-Court über 10 m Breite oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat :			
		1 St	EP	GP
06.01.3	Basketballanlage für Soccer-Court			
	Ergänzung der vor beschriebenen stationären Soccer-Court-Arena mit einer Basketballanlage aus Aluminium, komplett mit Zielbrett, Korb und Netz, direkt auf Tor montiert. Lieferung und Montage von 2 Basketballanlagen.			
	Gew. Fabrikat : Sport-Thieme Basketballanlage für stationären Soccer-Court oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat :			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
06	Titel	Ausstattung und Beschilderung			
06.01	Bereich	Multicourt-Anlage			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
06.01.4	Kunstrasen für Soccer-Court				
	Kunstrasen für Outdoor Soccer-Court, widerstandsfähig, wasserdurchlässig entsprechend DIN V 18035-7, mit gekräuselter Struktur, liefern und verlegen. Verfüllung mittels Quarzsand, einfach zu warten.				
	Faser	: gekräuselt			
	Polhöhe	: ca. 32 mm			
	Verfüllung	: Quarzsand 12 kg/qm			
	Spielfeld	: 25 x 14 m			
	Gew. Fabrikat	: Field Turf Tarkett			
		Ultracurl 3/8 (FieldTurf) oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat	:			
		1 St	EP	GP	
Summe Bereich 06.01					
			Multicourt-Anlage, Netto:	.....	
06.02	Bereich	Schutzhütte			
06.02.1	Schutzhütte aus Holz				
	Schutzhütte aus chemisch unbehandelten Robinienholz, mit Pyramidendach, nicht wasserdicht, gefertigt nach DIN EN 1176.				
	Grundfläche	: d ca. 5,0 m			
	Dachfläche	: d ca. 6,0 m			
	Höhe	: ca. 3,0 m			
	Farbe	: Robinie hell			
	Lieferumfang bestehend aus				
	- 1 Grundgestell wie oben beschrieben				
	- 6 Seitenwänden, l ca. 2,0 m, h ca. 0,8 m				
	- 6 eingebaute Sitzbänke, l ca. 2,0 m, b ca. 25 cm, h ca. 45 cm				
	Inklusive fachgerechter Lieferung und Montage.				
	Gew. Fabrikat	: Schutzhütte (groß) - CGT KC			
		SIK-Holzgestaltungs GmbH			
		Niedergörsdorf oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat	:			
		1 St	EP	GP	
Summe Bereich 06.02					
			Schutzhütte, Netto:	.....	
06.03	Bereich	Trinkwasserbrunnen			

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
06	Titel	Ausstattung und Beschilderung			
06.03	Bereich	Trinkwasserbrunnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
06.03.1	Trinkwasserbrunnen mit Festanschluss				
Freistehender, leitungsgebundener Außentrinkbrunnen aus robusten Edelstahl, als freistehende Rundsäule, resistent gegen Vandalismus, Korrosion und Verschleiß, mit laminarer Strömung (nicht spritzend).					
Anschluss an vorhandene Trinkwasserleitung.					
Stahlkörper mit kratzfester Pulverbeschichtung.					
Oberfläche resistent gegen Ausbleichen durch Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Verschleiß.					
Trinkarmatur aus poliertem Edelstahl.					
Betätigung Wasserspender durch leicht bedienbaren Druckknopf.					
Steuerung Wasserdurchfluss per Regler mittels Ventil, auch zur Absperrung.					
Inklusive Bodenanker zur Stabilitätsverbesserung.					
Farbe: frei wählbar durch AG					
Inklusive fachgerechter Lieferung und Montage.					
Gew. Fabrikat		: Trinkwasserbrunnen mit Festanschluss "Hudson" AQUADONA (Berlin) oder gleichwertig			
Angeb. Fabrikat		:			
			1 St	EP	GP
06.03.2	Fundament für Trinkwasserbrunnen				
Fundament für vor beschriebenen Trinkwasserbrunnen auf Unterbau herstellen, inkl. Erd- und Nebenarbeiten.					
Fundamentmaße		: ca. 40/40cm			
Festigkeitsklasse		: C12/15			
			1 St	EP	GP
Summe Bereich 06.03					
			Trinkwasserbrunnen, Netto:		
06.04 Bereich Beschilderung, sonstiges					
06.04.1	Papierkorb				
Zylindrischer Abfallbehälter liefern und einbauen, Fassungsvermögen: ca. 80 - 90 Liter.					
Korpus mit Deckelplatte, Rahmenteile aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet Eisenglimmer Anthrazit DB 703.					
Deckelplatte mit Einfüllloch.					
Inklusive Innenbehälter, seitlich herausnehmbar.					
Detailinformationen:					
Gesamtmaße: Höhe ca. 700 mm,					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
06	Titel	Ausstattung und Beschilderung			
06.04	Bereich	Beschilderung, sonstiges			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Durchmesser: ca. 400 mm. Befestigungsart: zum Aufdübeln.				
	Vorbeschriebenen Papierkorb aufstellen.Einschl. Montage und Fundamentarbeiten. Fundamentgröße nach Herstellerangaben bzw. statischem Erfordernis. Beton C25/30. Einschl. Material zum Aufdübeln.Einschl. sämtlicher Erd- und Nebenarbeiten. Überschüssiger Boden für den Fundamentaushub ist zu entsorgen. Entsorgen ist einzurechnen.				
	Gew. Fabrikat	: Papierkorb Bremerhaven Firma L. Michow & Sohn GmbH oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat	:			
		1 St	EP	GP	
06.04.2	Rohrpfosten liefern und aufstellen				
	Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Beschilderung (bauseits) aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt.				
	Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen (Rasen- und Pflasterfläche).				
	Pfostenlänge	: bis 2000 mm			
	Rohr	: Stahl 60,3/2,0 mm			
	Pfosten 'mit Bodenhülse, 'Aufstellung 'in herzustellendes Fundament' aus Ortbeton C 12/15, 40 x 40 cm x 80 cm.				
	Überschüssigen Aushub im Baustellenbereich verteilen.				
	Incl. aller Erd- und Nebenarbeiten.				
		2 St	EP	GP	
Summe Bereich 06.04					
	Beschilderung, sonstiges, Netto:				
Summe Titel 06					
	Ausstattung und Beschilderung, Netto:				
	zzgl. MwSt. (19,0 %):				
	Gesamtsumme, Brutto:				
07 Titel Pflanz- und Rasenarbeiten					
07.01 Bereich Vorbereitende Arbeiten / Materiallieferung					

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten		
07.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten / Materiallieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.1	Vegetationsfläche vorbereiten, auflockern und begradigen Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 zur Rasenansaat bzw. zur Oberbodenandeckung auf Rasen- und Pflanzflächen vorbereiten. Boden lockern nach Wahl des AN, Lockerungstiefe ca. 10 cm. Fläche begradigen, Planum herstellen, überschüssiges Material, das bei der Wiederherstellung des Planums anfällt, aufnehmen oder falls möglich, im Bauraum planieren. Überschüssiges Material fördern und fachgerecht entsorgen. Auf- und Abtrag bis 5 cm, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 2 cm. Überschüssiges Material ist zu entsorgen, Entsorgung ist einzurechnen.	1.300 m²	EP	GP
07.01.2	Zulage Lockerungstiefe bis 50 cm Zulage zur Bodenlockerung in vorbeschriebener Position, Lockerungstiefe 50 cm in stark verfestigten Bereichen. Art der Lockerung nach Wahl des AN. Fremdmaterial und große Steine, die im Zuge der Lockerung zum Vorschein kommen sind auszulesen und zu entsorgen.	100 m²	EP	GP
07.01.3	Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Bodengruppe 2 und 4 DIN 18 915 Teil 1, gesiebter Oberboden 0/25, Humusgehalt größer als 4 % (Humusklasse 4, stark humos), schadstofffrei, Zertifikat ist rechtzeitig vor dem Einbau vorzulegen. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen. Andeckung im Bereich der Rasenflächen: 5 - 10 cm stark, Andeckung im Bereich von Bodendecker-, Stauden- und Strauchflächen: 30 cm stark, Fläche eben ohne Neigung. Einbau bündig mit vorhandenen Flächenkanten. Grobplanum herstellen nach Einbau ist einzukalkulieren. Position gilt auch für das Liefern von Oberboden für die Pflanzgruben der Bäume.	50 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten		
07.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten / Materiallieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.4	Mineralischen Bodenverbesserungsstoff liefern Mineralischen Stoff zur Bodenverbesserung liefern. Material = Perlit. Körnung 0-6 mm. Lieferform = original verpackt Einbau wird bei der Pflanzpositionen vergütet.			
		2 m³	EP	GP
Summe Bereich 07.01				
		Vorbereitende Arbeiten / Materiallieferung , Netto:		.....
07.02	Bereich Pflanzenlieferung			
	Laubbäume Laubbäume			
07.02.1	Acer platanoides Acer platanoides (Spitz-Ahorn) liefern. Qualität : Hochstamm, 3xV EW MDB, StU 16-18 cm			
		2 St	EP	GP
07.02.2	Aesculus hippocastanum Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) liefern. Qualität : Hochstamm, 3xV EW MDB, StU 14-16 cm			
		3 St	EP	GP
07.02.3	Prunus avium Prunus avium (Wildkirsche) liefern. Qualität : Hochstamm, 3xV EW MDB, StU 14-16 cm			
		3 St	EP	GP
07.02.4	Quercus robur Quercus robur (Stieleiche) liefern. Qualität : Hochstamm, 3xV EW MDB, StU 14-16 cm			
		1 St	EP	GP
07.02.5	Sorbus aucuparia Sorbus aucuparia (Vogelbeere) liefern. Qualität : Hochstamm, 3xV EW MDB, StU 16-18 cm			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten		
07.02	Bereich	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Sträucher			
	Sträucher			
07.02.6	Corylus avellana			
	Corylus avellana (Haselnuss) liefern.			
	Qualität : Solitär, 3xV MDB, h=150-200 cm			
		4 St	EP	GP
07.02.7	Rosa canina			
	Rosa canina (Hundsrose) liefern.			
	Qualität : Strauch, 2xV, CO, h=60-100 cm			
		30 St	EP	GP
07.02.8	Cornus sanguinea			
	Cornus sanguinea (Roter Hartriegel) liefern.			
	Qualität : Strauch 3xV CO, h=100-125 cm			
		10 St	EP	GP
07.02.9	Viburnum lantana			
	Viburnum lantana (Wolliger Schneeball) liefern.			
	Qualität : Strauch, 2xV MB, h=60-80 cm			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 07.02				
		Pflanzenlieferung , Netto:		.....
07.03	Bereich Pflanzarbeiten			
	Baumpflanzung			
	Baumpflanzung			
07.03.1	Hochstamm pflanzen, StU bis 16 - 18 cm			
	Hochstamm pflanzen, Stammumfang bis 16 - 18 cm.			
	Pflanzgrube entsprechend Bewurzelungs- oder Ballengröße mit allseitigem Füllraum ausheben,			
	Mindestgröße 1,00 x 1,00 x 1,00 m.			
	Sohle 20 cm tief lockern.			
	Verwendbaren Aushub mit Oberboden aufbereiten. Die			
	Verfüllmenge soll ca. 50% wiederverwendeten Aushub und 50% Oberboden (vermischt) enthalten.			
	Für die oberen 30 cm ist ausschließlich Oberboden zu verwenden. Pflanzschnitt durchführen, Pflanzgrube füllen sowie Pflanzscheibe/Gießmulde DU 100 cm herstellen.			
	Pflanze einschlämmen, mindestens 50 l / pro Baum.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten		
07.03	Bereich	Pflanzenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bodenverbesserungsstoffe mit dem brauchbaren Boden vermischen. Pro Baumstandort Einbringen von 0,2 m³, Oberboden, je Standort 0,4 m³. Brauchbaren Boden seitlich einplanieren. Ungeeigneter Boden sowie Schnittgut gehen in Eigentum des AN und sind nach gültigen Vorschriften zu entsorgen, einschl. Entsorgungskosten. Giesmulde umlaufend anlegen, Mulchen fachgerecht durchführen, Stärke der Mulchschicht 10 cm. Rindenmulch aus Nadelholzrinde, Körnung 0/40 mm liefern ist in die Position einzukalkulieren.	11 St	EP	GP
07.03.2	Wühlmausschutz Pflanzgrube herstellen Wühlmausschutz für Hochstämme herstellen. Wühlmausschutz in Pflanzloch, wie vor beschrieben, ausbreiten und nach dem Pflanzen am Wurzelhals verschließen. Wühlmausschutz : Sechseckdrahtgeflecht, 13 mm Maschenweite, unverzinkt Lieferschein ist vorzulegen	11 St	EP	GP
07.03.3	Rindenschutz herstellen Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Bäumen gegen Verdunstung und Sonneneinwirkung herstellen. Stammumfang bis 14 cm. Rindenschutz durch Anstreichen des Hauptstammes mit ARBO-FLEX oder gleichwertiges Produkt, inklusive Vorbehandlung und Voranstrich. Streichhöhe bis zum Kronenansatz. Ist aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen ein Stammanstrich während der Pflanzung im Herbst/Winter nicht mehr möglich, so ist dies auf das kommende Frühjahr zu verlegen. Während dieser Zeit hat der AN andere geeignete Stammschutzmaßnahmen anzubringen, wie z.B. Schilfmatten. Diese Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzurechnen.	11 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten			
07.03	Bereich	Pflanzarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
07.03.4	Baumverankerung herstellen Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahllänge 3 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl 'und Querhölzer aus Nadelholz, geschält und imprägniert'. Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung an Pfahl annageln. Bindung Baumbindegurt Breite 50 mm.	11 St	EP	GP	
	Strauchpflanzung Strauchpflanzung				
07.03.5	Strauch pflanzen Gehölz pflanzen. Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssigen Boden seitlich einplanieren. Entsorgen von ungeeignetem Boden wird nicht gesondert vergütet. Pflanzloch doppelte Containergröße bzw. 0,40 x 0,40 x 0,40 m. Bei wurzelnackten Pflanzen Einbringen von 100 g Bodenverbesserungsstoff. Wurzel und oberirdische Pflanzenteile bei wurzelnackten Gehölzen um 1/3 zurückschneiden.	54 St	EP	GP	
07.03.6	Pflanzfläche lockern Pflanzfläche nach dem Pflanzen durch Hacken lockern. Tiefe der Lockerung 10 cm. Abrechnung nach Abwicklung.	50 m²	EP	GP	
07.03.7	Pflanzfläche mulchen Pflanzfläche nach dem Lockern als Schutz gegen Erosion, Verunkrautung und Austrocknung, mulchen, mit Rindenmulch 10/45 mm, Dicke der Mulchdecke in gesetztem Zustand 10 cm. Abrechnung nach Abwicklung. Mulch liefern ist einzukalkulieren.	50 m²	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten		
07.03	Bereich	Pflanzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 07.03				
			Pflanzarbeiten , Netto:	.....
07.04 Bereich Rasenarbeiten				
07.04.1	Planum für Rasenflächen herstellen			
	Planum für Rasenflächen nach Auftrag einer Oberbodenschicht, Bodengruppen 2 und 4 DIN 18915 Teil 1, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +- 2 cm, Auf- und Abtrag bis 10 cm, Massenausgleich im Bereich des Planums. Anschlüsse bündig mit vorhandenen Flächenkanten. Unkraut, schwer verrottbare Pflanzenteile, Steine ab 5 cm Durchmesser und sonstige Fremdkörper ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Unrat und Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Überschüssiger Boden, der bei der Wiederherstellung des Planums anfällt, aufnehmen. Anfallende Stoffe sind zur zugelassenen Entsorgungsstelle zu transportieren. Der Nachweis der Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Gebühren der Entsorgung sind im Einheitspreis zu berücksichtigen. Abrechnung nach Aufmaß auf der Baustelle.			
		1.250 m²	EP	GP
07.04.2	Rasenfläche düngen			
	Fläche vor der Ansaat düngen, mit einem NPK-Dünger (14-9-15) Menge: 50 g/m². Dünger liefern, vor der Saat auf die geplante Fläche aufbringen und einarbeiten.			
		1.250 m²	EP	GP
07.04.3	Rasenansaat Gebrauchsrasen			
	Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Gebrauchsrasen RSM 2.2, Variante 2. Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der aktuellen RSM/FLL in die höchste Einstufungsstufe eingeordnet sind. Saatgut 25 g/m².			
		1.250 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten		
07.04	Bereich	Rasenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.04.4	Abwalzen der Rasenfläche Abwalzen der Rasenfläche nach Ausbringung des Saatgutes.			
		1.250 m²	EP	GP
Summe Bereich 07.04			Rasenarbeiten , Netto:	.....
Summe Titel 07			Pflanz- und Rasenarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
10	Titel	Fertigstellungspflege Pflanzungen und Rasen		
10.01	Bereich	Wässerung		
10.01.1	Hochstamm wässern Wässern Hochstämme, Wasser liefern, 100 l in 2 Gaben je Wässergang und Baum, 12 Arbeitsgänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge.			
		15 m³	EP	GP
10.01.2	Sträucher wässern Wässern Gehölzflächen, Fläche mit Sträuchern, Bodendeckern, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 15 l/m ² , 12 Arbeitsgänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge.			
		30 m³	EP	GP
Summe Bereich 10.01			Wässerung , Netto:	.....
10.02	Bereich	Pflegeleistungen		
10.02.1	Hochstamm pflegen, Fertigstellungspflege Hochstamm pflegen, 6 Pflegegänge während der Fertigstellungspflege. Pro Pflegegang sind folgende Leistungen einzukalkulieren:			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
10	Titel	Fertigstellungspflege Pflanzungen und Rasen		
10.02	Bereich	Pflegeleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Dauerunkräuter ausgraben. Pflanzscheibengröße DU über 80-100 cm. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle ist einzurechnen. Mulchmaterial auf eine Höhe von 10 cm ergänzen. Rindenmulch liefern ist einzurechnen. Abgestorbene Äste und Astteile entfernen, ggf. Korrekturschnitt vornehmen. Stamm- und Stockaustriebe entfernen. Schnittgut aufnehmen. Unkraut und Unrat aufnehmen und entsorgen. Kontrolle auf Schädlingsbefall durchführen. Die ausgewiesene Menge entspricht 6 Pflegegängen.			Übertrag:
		66 St	EP	GP
10.02.2	Gehölzfläche pflegen, Fertigstellungspflege Gehölzfläche pflegen, 6 Pflegegänge während der Fertigstellungspflege. Pro Pflegegang sind folgende Leistungen einzukalkulieren: Fläche gemulcht, jäten, Dauerunkräuter ausgraben. Ggf. Mulchmaterial auf eine Höhe von 10 cm ergänzen. Material liefern ist einzurechnen. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen. Abgestorbene Gehölze der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unkraut, Mähgut und Unrat aufnehmen. Entsorgen ist einzurechnen. Die ausgewiesene Menge entspricht 6 Pflegegängen.			
		300 m²	EP	GP
10.02.3	Rasen mähen, Fertigstellungspflege Anzahl der Schnitte: 6. Wuchshöhe 8-10 cm, Schnitthöhe 4 cm. Steine ab 5 cm Durchmesser und Unrat aufnehmen. Mähgut aufnehmen. Entsorgen ist einzurechnen. Die ausgewiesene Menge entspricht 6 Arbeitsgängen.			
		7.500 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
10	Titel	Fertigstellungspflege Pflanzungen und Rasen		
10.02	Bereich	Pflegeleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
10.02.4	Mineraldünger für Gehölze liefern und ausbringen Mineraldünger (mineralisch oder synthetisch) liefern und ausbringen. NPK-Dünger, chloridfrei. Dünger mit Langzeitwirkung durch dosierte N-Verbindungen. Gesamtstickstoff min. 8 v.H. Gesamtphosphat min. 4 v.H. Wasserlösliches Kaliumoxid min. 6 v.H. Gesamtmagnesium min. 2 v.H. Menge: 100 g je Baum, 50 g je m² Pflanzfläche. Dünger in Pflanzscheibe bzw. auf Pflanzfläche einharken und mit Wasser eines Wässerungsganges langsam einschwemmen.			
		4 kg	EP	GP
10.02.5	Pflanzenschutzmaßnahmen Hochstämme Pflanzenschutz an Hochstämmen gegen holz- und rindenbrütende Käfer, besonders Splintkäfer. Im Streichverfahren nach Anwendungsvorschrift des Herstellers inkl. aller Nebenleistungen. Nachweise über die Eignung und Zulässigkeit sowie der vom Pflanzenschutzamt ausgestellte Fachkundenachweis sind vor der Anwendung dem AG zu übergeben. Zeitpunkt der Behandlung: - bei niederschlagsfreiem Wetter, 1. Anwendung Mitte März bis Mitte April 2. Anwendung Mitte Juni bis Mitte Juli Das Mittel ist auf den gesamten Stamm, die Stammverlängerung bis zum Leittrieb einschl. 10 cm über die Astansätze tropfnass und durchdringend mittels Pinsel aufzutragen.			
		11 St	EP	GP
Summe Bereich 10.02			Pflegeleistungen , Netto:	.....
Summe Titel 10			Fertigstellungspflege Pflanzungen und Rasen , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
11	Titel	Arbeiten auf Nachweis		

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
11	Titel	Arbeiten auf Nachweis		
11.01	Bereich	Personaleinsatz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11.01	Bereich Personaleinsatz			
	Hinweise Stundenlohnarbeiten			
	Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten kommen nur für zusätzliche Leistungen und nur auf ausdrückliche Anordnung des AG bzw. der Bauleitung zur Ausführung. Die Stundennachweise sind der Bauleitung unverzüglich zur Anerkennung vorzulegen. Zuschläge für Überstunden, Auslösung usw. sind einzukalkulieren.			
11.01.1	Vorarbeiter			
	Vorarbeiter auf Nachweis			
		1 h	EP	- Nur EP -
11.01.2	Facharbeiter			
	Facharbeiter auf Nachweis			
		1 h	EP	- Nur EP -
Summe Bereich 11.01			Personaleinsatz , Netto:	.....
11.02	Bereich Geräteeinsatz			
	Hinweise Baugeräte			
	Die nachfolgend aufgeführten Stundensätze kommen nur für zusätzliche Leistungen und nur auf ausdrückliche Anordnung des AG bzw. der Bauleitung zur Ausführung.			
	Die Stundensätze für Baugeräte enthalten sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, einschl. der Kosten für Betriebsstoffe und Bedienungspersonal.			
	Abgerechnet werden nur die tatsächlichen Einsatzstunden, An- und Abtransport sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
	Der Einsatz von Kleingeräten, wie Bohrmaschinen, Trennscheiben usw. ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung			
11	Titel	Arbeiten auf Nachweis			
11.02	Bereich	Geräteinsatz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
11.02.1	Radlader einschließlich Fahrer				
	Radlader einschließlich Fahrer auf Nachweis				
		1 h	EP	- Nur EP -	
11.02.2	Bagger einschließlich Fahrer				
	Bagger einschließlich Fahrer auf Nachweis				
		1 h	EP	- Nur EP -	
11.02.3	Kompressor, über 10 m³/min				
	Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungstoffen, Energie, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienpersonal.				
	Kompressor über 10 m³/min.				
		1 h	EP	- Nur EP -	
Summe Bereich 11.02				Geräteinsatz , Netto:	
Summe Titel 11				Arbeiten auf Nachweis , Netto:	
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	
				Gesamtsumme, Brutto:	

LV-Zusammenfassung

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten / Nebenarbeiten	18	.....
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen / Vorarbeiten	18	.....
01.02	Bereich	Baumschutz und Arbeiten am Gehölzbestand	21	.....
01.03	Bereich	Absteckung / Vermessung	22	.....
02	Titel	Erdarbeiten	23	.....
02.01	Bereich	Erdarbeiten	23	.....
02.02	Bereich	Entsorgung	26	.....
03	Titel	Technische Anlagen in Außenanlagen - SW, TW, Elt	27	.....
03.01	Bereich	Erdarbeiten	27	.....
03.02	Bereich	Schmutzwasser	29	.....
03.03	Bereich	Trinkwasser	31	.....
03.04	Bereich	Elt., Außenbeleuchtung	33	.....
03.05	Bereich	Dokumentation	35	.....
04	Titel	Fundamente, Einfassungen und Begrenzungen	35	.....
04.01	Bereich	Flächenbegrenzungen	35	.....
04.02	Bereich	Baumscheibenbeläge	36	.....
04.03	Bereich	Fundamente	36	.....
05	Titel	Pflasterarbeiten	38	.....
05.01	Bereich	Bereich Multicourt	38	.....
05.02	Bereich	Bereich Schutzhütte	39	.....
05.03	Bereich	Bereich Wege, sonstige	40	.....
06	Titel	Ausstattung und Beschilderung	41	.....
06.01	Bereich	Multicourt-Anlage	41	.....
06.02	Bereich	Schutzhütte	43	.....
06.03	Bereich	Trinkwasserbrunnen	44	.....
06.04	Bereich	Beschilderung, sonstiges	44	.....
07	Titel	Pflanz- und Rasenarbeiten	46	.....
07.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten / Materiallieferung	46	.....

LV-Zusammenfassung

Errichtung Multicourt-Anlage mit Schutzhütte (03/24-2)

01	LV	Freianlagen und Erschließung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
07.02	Bereich	Pflanzenlieferung	47	.....
07.03	Bereich	Pflanzarbeiten	48	.....
07.04	Bereich	Rasearbeiten	51	.....
10	Titel	Fertigstellungspflege Pflanzungen und Rasen	52	.....
10.01	Bereich	Wässerung	52	.....
10.02	Bereich	Pflegeleistungen	52	.....
11	Titel	Arbeiten auf Nachweis	55	.....
11.01	Bereich	Personaleinsatz	55	.....
11.02	Bereich	Geräteeinsatz	55	.....
Summe LV 01 Freianlagen und Erschließung				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				